

[3854.] Die Fortsetzung von:
Monika m. Schuzengel.
Schuzengel (apart).
Schulzeitung.
Blätter für Bienenzucht.

wolle man pro 1876 schleunigst verlangen, da wir nur auf Bestellung expediren.
 Donauwörth, im Januar 1876.
Buchhandlung d. katb. Erziehungs-Vereins
 (L. Auer).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3855.] Berlin, 27. Januar 1876.
Sensations-Schriften.

In 8 Tagen erscheinen bei uns nachstehende Broschüren, die nicht verfehlen werden, in den betr. Kreisen Aufsehen zu erregen. — Wir können, da die Auflagen voraussichtlich rasch vergriffen sein werden, nur dahin à cond. liefern, wo gleichzeitig feste Bestellungen mit vorliegen, was wir gef. zu beachten bitten.

Oesterreich
 und die
südslavische Bewegung.
 Von
R. v. Th.

Eleg. brosch. Preis 2 M.
 Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 33 1/3 %, sowie 13/12, 22/20.

Die innere Krisis Rußlands
 und ihre Bedeutung
 für die
baltischen Provinzen und Westeuropa

von
Dr. Carl Walker.
 Eleg. brosch. Preis 3 M.
 Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12, 22/20 Exempl.

Beide Schriften werden gleichzeitig ausgegeben und bitten wir, zu verlangen.
Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung
 in Berlin und Leipzig.

Tauchnitz Edition.

[3856.] Nächste Woche:
Diane.
 A new Novel
 by
K. S. Maquoid,
 Author of „Patti“.
 Leipzig, den 31. Januar 1876.
Bernhard Tauchnitz.
 Dreißigster Jahrgang.

[3857.] Anfang Februar kommt zur Ver- sendung:

Die
Deutschen seit der Reformation
 mit
 besonderer Berücksichtigung
 der **Culturgegeschichte**
 von

Dr. Friedrich von Weech,
 Großherzoglich Badischem Archivrat.
 Mit vielen Portraits im Text und zahlreichen
 Vollbildern von bewährten Meistern.

In 30 Lieferungen à 30 S. ord.
 Nr. 1 à 5 S. baar.
 Nr. 2 u. Folge mit 33 1/3 % und 11/10.
 Oder in 15 Lieferungen à 60 S. ord.
 Nr. 1 u. 2 mit 25 % à cond. und mit 33 1/3 %
 baar und 11/10.

Handlungen, welche auf das Werk sammeln lassen wollen und größere Erfolge aufweisen können, ersuche ich, unter Angabe ihres Bedarfs direct mit mir in Verbindung zu treten.
 Verlag von **Ferdinand Lange**
 in Darmstadt.

[3858.] In wenig Tagen erscheint in meinem Verlage:

Nach der General-Synode.
Betrachtungen
 über
die Lage der evangelischen Landes- kirche in Preußen
 in Briefen
 an einen Freund in England.
 Von
D. Friedrich Fabri.
 Circa 8 Bogen. Preis 2 M.

Inhalt.
 Erster Brief: Einleitendes. Die Lage der evangelischen Landeskirche gegenüber dem Staate. Ihre bisherige Gebundenheit. Der kirchenpolitische Kampf und seine Wirkungen. Ihre Entstaatlichung. Die kirchliche Verfassungsfrage. Die Unions- und Bekenntnisfrage. Ihre Entwicklung. Die Schwierigkeit derselben. Dismembration des Bekenntnisstandes.
 Zweiter Brief: Die außerordentliche General-Synode. Ihre Zusammensetzung und ihr Neuzweck. Ihre begrenzte Aufgabe. Kirchliche Verfassungen. Die Gruppierung der Parteien. Die General-Synodal-Ordnung und deren Verathung. Resultate. Neue Gefahren und neue Aufgaben.
 Anhang: Eine am 14. December 1875 nicht gehaltene kirchliche Parlamentsrede.

Diese neueste Schrift des bekannten kirchenpolitischen Schriftstellers, welche gleichzeitig mit dieser deutschen Ausgabe in einer englischen Zeitschrift erscheint, wird nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit weiter Kreise zu erwecken. In

großen Zügen die Lage der evangelischen Kirche charakterisirend, unter kritischen Streifblicken auf die preussische Kirchenpolitik, zeichnet sie in kurzen scharfen Umrissen den Verlauf und die Resultate der jüngst abgehaltenen General-Synode. Je sachlicher und maßvoller diese Kritik gehalten ist, desto weniger wird sie des Eindrucks verfehlen. Wie in allen früheren verwandten Publicationen ist aber auch in dieser Schrift die Kritik dem Herrn Verfasser nur Mittel zu positiven Darlegungen. Je mehr der von ihm mit Scharfsinn und unbeweglichem Freimuth vertretene Standpunkt bezüglich der Neuordnung des Verhältnisses von Kirche und Staat in vielen Punkten den heute herrschenden kirchenpolitischen Auffassungen widerstreitet, desto mehr wird auch diese Schrift sowohl in allen kirchlichen wie auch in politischen Kreisen nicht nur Beachtung, sondern auch Beifall und Widerspruch finden.

Vor Erscheinen bestellte Exemplare liefere ich mit 33 1/3 %, außerdem gegen baar 7/6 Exemplare.
 Ihren Bedarf bitte ich mir möglichst umgehend anzugeben.
 Gotha, den 26. Januar 1876.
Friedrich Andreas Perthes.

[3859.] In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Ehe,
 populärwissenschaftlich dargestellt
 von
Prof. Dr. Watterich,
 Pfarrer an der altkatholischen Gemeinde zu Basel.
 Zweite billige Ausgabe.
 15 1/4 Bog. 2 M.

Die vorliegende Schrift, die erstmalig anonym erschien, wurde ausgezeichnet recensirt. Der gegenwärtige Moment, wo sowohl durch die Einführung der Civilehe, als auch durch die Schulte'sche Schrift über das Priesteröcolibat der Gegenstand in den Vordergrund der öffentlichen Discussion gehoben ist, dürfte der neuen Ausgabe umsomehr zu Statten kommen, als der Preis mit Rücksicht auf weiteste Verbreitung sehr erheblich ermäßigt wurde. Ihre gef. Verwendung wird eine lohnende sein, und wollen Sie alle Abnehmer der Schulte'schen Schrift als Käufer der Watterich'schen wissenschaftlich erschöpfenden Untersuchung betrachten.

Wir bitten, zu verlangen. Gegen baar liefern wir mit 40 % und 7/6.
 Nördlingen, 24. Januar 1876.
G. G. Beck'sche Buchhandlung.

[3860.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Der Allgemeine Buchhandlungs- Gehilfen-Verband,
Der Leipziger Buchhandlungs- Gehilfen-Verein
 und
meine Stellung zu beiden Vereinen.
 Ca. 2—3 Bogen gr. 8. Baar 75 S. — Für
 Verbandsmitglieder 25 S.
 Der Reinertrag ist zum Besten der Verbands-Kranken-Casse bestimmt.
 Leipzig, im Januar 1876.
Eduard Baldamus.

